

## **Mit überzeugendem Mannschaftsrekord gegen Mitterharthausen**

Eichstätt (rbm) Der 10. Spieltag in der Landesliga Süd sah auf Eichstätts Kegelbahnen drei neue Rekordmarken. Im Rahmen eines überzeugenden Mannschaftsrekords (5950 Holz) gegen die Niederbayern von Bavaria Mitterharthausen (5593 Holz) wurden auch die Bemühungen Walter Bauers belohnt, auf Bahn 2 mit 287 Holz den bisherigen Bahnrekord zu überbieten. Entfesselt spielte er über die erste Halbdistanz tolle 548 Holz, denen er anschließend nochmals starke 501 Holz beilegte. Mit 1049:938 Zählern überrollte Bauer den Gästeakteur Karl-Heinz Wurm und stellte schon in der Anfangspaarung zusammen mit dem Duo Markus Rehm/Jürgen Frey (959) die Zeichen auf Erfolg. Rehm ließ sich bei 740 Holz auswechseln, da er ansonsten in einen ausartenden Streit mit seinem ständig sich unsportlich verhaltenden Gegner Richard Rohrmüller (913) gezogen worden wäre. Der „Kampf“ beruhigte sich dann in der Mittelpaarung, in der auf Seiten der Hausherren Stefan Spiegel und Andreas Niefnecker ihr Spielgerät aufnahmen und den Ausbau weiterer Plushölzer vornahmen. Spiegel begann mit 500 Holz, denen sein guter Gegner Norbert Wydra 498 Holz dagegen setzte, konnte sich jedoch in Folge des Geschehens mit weiteren starken 489 Holz von Wydra absetzen. Mit 989:942 geschobenen Kegel festigte er mit einer starken Vorstellung den Vorsprung. An seiner Seite focht Niefnecker gegen Ernst Rohrmüller einen harten Strauß aus. Während Niefnecker in die Vollen erfolgreicher war, räumte Rohrmüller entscheidend besser ab und hielt dadurch den Verlust von Hölzern in Grenzen. Ein leichtes Plus von 10 Holz (967:957) stand auf der Anzeigetafel für den Hausherrn. Die Summe von Guten für die Domstädter wuchs auf 214 Zähler an und gaben dem Schlusspaar Michael Niefnecker und Christian Buchner die Gelegenheit, unbefreit aufspielen zu können. Buchner konnte in seinem durchwachsenen Spiel in keiner Weise entscheidende Akzente setzen und blieb deshalb mit 936 Holz um einige Längen seiner sonstigen Leistungs- und Treffsicherheit zurück, wobei ihm der große Vorsprung an Mannschaftsholz nicht entgegen kam. So unterlag er als einziger seinem Widersacher Florian Hartl, der es auf sehr gute 963 Holz brachte. Anders dagegen Niefnecker, der mit einer glanzvollen Demonstration seines Könnens zunächst 546 Holz einfuhr und Thomas Meier (433) förmlich überfuhr. Für seine neue persönliche Bestleistung von 1050 Holz legte er 504 Holz nach, während Meier mit insgesamt 880 Holz enttäuschte und als einziger unter der 900er Marke blieb. Ein weiterer Heimkampf steht den Blau-Weißen am kommenden Sonntag um 14.00 Uhr bevor. Wie dieser allerdings nach der Nikolausfeier gegen einen unbequemen Gegner Gut Holz Königsbrunn ausgeht, kann nur von der Mannschaft selbst beantwortet werden.

## **Glücklicher Sieg im Landkreiserby für Eichstätts Herren 2**

TSV Egweil 1 – DjK Eichstätt Herren 2 2439:2458

In einem fast fünfstündigem Wochentags“kampf“ gingen die Reservisten der Eichstätter Sportkegler als glückliche Gewinner des Landkreiserbys von der Bahn. Erst in den letzten beiden Auseinandersetzungen konnten die Hausherren durch Roland Pfister und Christian Spiegel niedergelassen werden. Im Kampf Mann gegen Mann zog Johannes Forster gegen Thomas Schlamp mit 427:437 Holz den Kürzeren. Sein Nachfolger auf der 2 Bahnanlage Dieter Niefnecker hielt gegen Reinhard Beck mit 397:398 Tuchfühlung zu seinem Gegner. Die ersten Plushölzer verzeichnete Steve Müller mit 412:388 gegen Benjamin Heigl. Da aber Gerhard Fischer gegen seinen Kontrahenten Stefan Schmidtmeier mit 381:415 alle Guten wieder abgeben musste, gingen die Hausherren mit 21 Holz in Führung. Diesen Verlust machte Roland Pfister mit 414:384 über Martin Thurner wett, so dass nun Eichstätt mit 9 Holz in Front lag. Christian Spiegel konnte nach hartem Kampf gegen Werner Bartl mit 427:417 den Sack zumachen und sicherte so den Domstädtern 2 äußerst wichtige Auswärtspunkte zur Sicherung des Mittelplatzes in der Kreisklasse 1.

## **Herren macht großen Schritt Richtung Herbstmeisterschaft**

TSV Aichach 3 – DjK Eichstätt Herren 3 2450:2502 Holz

Einen großen Schritt Richtung Kreisklassen-(C1)-Herbstmeisterschaft vollzogen die Herren 3 beim Auswärtssieg über den Tabellendritten TSV Aichach 3. Bereits im Startpaar konnten Johann Hoh (429) und Robert Thaller (435) 33 Plushölzer verzeichnen, da sie ihre Konkurrenz Adolf Öchsler sen. (411) und Josef Weidner (420) um Längen übertrafen. Zu den 33 Guten gesellte das Mittelduo Franz Schüller und Christian Walz mit 417 und 425 Holz gegen Helmut Schroll und Anton Kroha, beide erzielten jeweils 405 Holz, weitere 32 Kegel. Mit 65 mehr erlegten Keilen im Rücken brachten Bernhard Micki (388) und Stefan Winhard (408) die Punkte gegen Manfred Kappel (421) und Franz Gabriel (388) sicher nach Hause.

## **Robert Thaller dreht mit Bestleistung Kampf in der Mittelpaarung**

DjK Eichstätt Herren 3 – VFB Friedrichshofen 3 2657:2580 Holz

Mit persönlicher Bestleistung (478 Holz) drehte Robert Thaller in der Mittelpaarung den Kampf in die Fortsetzung der Siegesserie der Herren 3. Vorher gewann Johann Hoh gegen Thomas Knodt mit guten 457:428 Holz 29 Zähler, die aber Christian Walz ungewohnt an Willi Knodt abgab und dabei insgesamt 46 Holz verlor. Dies führte zu einem Plus von 17 Guten für die Gäste. An der Seite des überragenden Thaller fungierte Mannschaftsführer Franz Schüller mit zu vielen Fehlschüben und konnte deshalb gegen Bernd Hauk nur mit 399:393 Holz gewinnen. 45 Pluszähler brachten zunächst keine Ruhe ins Schlussduo Bernherd Micki und Stefan Winhard. Nach der Halbzeit ihrer Distanz über 100 Kugeln hörte vor allem bei Winhard die Neunerserie nicht auf und er übertraf damit seinen starken Gegner Christian Kustner mit hervorragenden 472:444 Holz. Micki brachte trotz nachlassender Leistung sein direktes Duell gegen Christian Schmied mit 453:449 Holz nach Hause. Der Tabellenführer setzte sich ungeschlagen mit 6 Punkten Vorsprung ab.

## **Damen 1 setzt Erfolgsserie fort**

DjK Eichstätt D 1 – TSV Aichach 3 1663:1390 Holz

Seine Erfolgsserie setzte das Quartett der Damen in der Kreisklasse A1 fort. Mit guten 1663:1390 Kegeln düpierten Käthe Wilke und Co. ihre unerfahrenen Gegnerinnen. Wilke und Katharina Lewang holten mit 376 und 428 Holz 132 Zähler gegen Tina Heil (325) und Brigitte Schulte (347). Der zweite Abschnitt des ungleichen Kampfes sah mit Uschi Niefnecker (406) und der überragenden Anna-Lena Gabler (453) klare Gewinner gegen Jessica Barth (378) und Franziska Barth (340).